

**Technische Daten:**

Einfacher Infrarot-Empfänger:

- * 3 Proportionalkanäle
- * Schaltausgang (Licht etc.)

* 10 x 16 mm
(kürzbar bis ca. 10 x 12 mm)

Bedienungsanleitung**Eigenschaften:**

Dieser einfache Empfänger ist für den Betrieb mit einer LiPo-Zelle (nom. 4,2 V) oder NiMH/NiCD bis zu max. 4.8 V ausgelegt.

Der Schaltausgang ("Licht") darf nur mit max. 20 mA belastet werden, für höhere Ströme muß ein Transistor o.Ä. nachgeschaltet werden. Das Protokoll ist kompatibel zum bisherigen „mikroantriebe-Protokoll“.

Es können alle handelsüblichen Servos, ESC's, Schalter o.Ä. mit PCM-Codierung (dies ist bei fast allen Modellbauartikeln üblich) angeschlossen werden.

Um Störungen zu vermindern, sollten die Verbindungen zu den Servos direkt auf der Platine angeschlossen werden.

Sollte der Platz für den Einbau der Platine nicht reichen kann diese entlang der eingezeichneten "Trennlinie" geteilt werden. (Nicht mit einer Zange oder Schere, besser ist eine Trennscheibe oder eine feine Säge !)

ID-Einstellung:

Jeder Empfänger wird bei der Produktion auf einen festen Kanal programmiert, Änderungen sind nur durch Austausch des Prozessors möglich.

Spannungsüberwachung (falls vorhanden):

Sinkt die LiPo-Spannung unter 3,1 Volt, werden die Servos in die Mittelposition gefahren und der Schaltkanal deaktiviert. Danach ist kein IR-Empfänger mehr möglich und der Akku sollte wieder aufgeladen / getauscht werden, um eine schädliche Tiefentladung zu vermeiden.

Schaltausgänge:

Alle Schaltausgänge sind low-aktiv (liefern also GND bei der Aktivierung)

Servoververs:

Als Besonderheit kann durch Schließen der beiden Kontakte (K0) die Drehrichtung eines an Kanal 0 befindlichen Servos vertauscht werden.

Wichtig:

**Achten Sie vor dem Anschluß der Betriebsspannung auf die richtige Polarität des Akkus !
Eine Verpolung führt zur sofortigen Zerstörung des Empfängers !**